

Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparkes

Autor(en): **Nievergelt, Bernhard**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la
Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et
administrative**

Band (Jahr): **167 (1987)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lehrgang angemeldet.

Nach den Diskussionen mit Frau Dr. Scherer-von Waldkirch (54. Sitzung, 1.7.1987) und mit Herrn Dr. Winkler (Sektion III des NF) hat die SKMB an ihrer 55. Sitzung am 25.11.1987 beschlossen, keine neue Zertifikatsanwärter mehr anzunehmen und den Zertifikatslehrgang aufzugeben. Die eingeschriebenen Kandidaten können ihren Lehrgang normal abschliessen.

Ausbildungsstipendien

Manuel Glauser, dipl.chem. (Tutoren Dr. W. Leupin und Prof. K. Wüthrich, ETH Zürich) erhielt eine einjährige Verlängerung seines Nachwuchsstipendiums.

Richard Schindler, dipl.chem. (Tutoren Dr. J.P. Rosenbusch, Biozentrum) wurde vom Nationalfonds ein einjähriges Stipendium zugesprochen.

Für 1988 liegen keine neuen Gesuche vor. Mit der Aufgabe des Zertifikatslehrgangs wird es keine neuen Anträge mehr geben.

Weitere Tätigkeit der SKMB und Verhältnis der SKMB zur SNG

Auf Ersuchen von Frau Dr. Scherer-von Waldkirch hat die SKMB ihre weitere Tätigkeit, ihre Finanzierung (Kurse und Kommissionsarbeiten) und ihre weitere Zugehörigkeit zur SNG diskutiert. Die definitiven Absprachen mit Nationalfonds und SNG und die Ausarbeitung eines neuen SKMB Reglementes dürften voraussichtlich bis Mitte 1988 abgeschlossen sein.

Subventionen

Die SKMB erhielt für ihre Tätigkeiten im Jahre 1987 die folgenden finanziellen Beiträge:

von der SNG für die Kommissionsarbeiten, Buchhaltung und Sekretariat	Fr. 4'000.-
vom Nationalfonds den Restbetrag unseres Kredits 3.388-0.83	Fr. 34'306.20

Personelles

Im Laufe des Jahres hat Prof. M. Birnstiel wegen seines Wegzugs nach Wien seinen Rücktritt als SKMB Mitglied bekannt gegeben. Für seine Nachfolge wurde Prof. W. Schaffner, Institut für Molekularbiologie II, Universität Zürich gewählt.

Der Exekutivsekretär: Dr. Hans Türler

Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des
Nationalparkes

Wissenschaftliche Tätigkeit

Botanik

1987 war für die Botanische Subkommission ein ausgeprägtes Jahr der Auswertung der gesammelten Daten und der Vorbereitung zukünft-

tiger Forschung, die zusammen mit den übrigen Subkommissionen intensiv diskutiert wurde. Besonderes Gewicht liegt bei den Dauerflächen.

Die Vegetationskarte des Nationalparks wurde von Herrn Zoller zur Drucklegung weiter vorbereitet.

Hydrobiologie

Im Jahre 1987 konnten vier Probenahmen im Macun-Gebiet durchgeführt werden. Bei einer Untersuchung über die Kieselalgen-Populationen des Aufwuchses werden Hinweise auf die Versauerungstendenz der Seen erwartet, da die Artenzusammensetzung der Kieselalgen abhängig ist vom pH-Wert.

Meteorologie

Jahresübersicht 1987 von G. Gensler: Wie die drei Vorjahre 1984-86 wies auch 1987 eine zu kühle erste und eine deutlich zu warme zweite Jahreshälfte auf. Es zeigte erhebliche Ausschläge im Wetterverhalten beidseits des Üblichen: grosse Kälte im Januar und März, viel Wärme im Herbst und Frühwinter, ergiebige Regenfälle im Juni und Juli, örtlich auch im August und September. Im hochalpinen Bereich begann der Abbau der Winterschneedecke erst nach dem 20. Juni, dafür entstand auch dort erst während der zweiten Novembelhälfte eine bleibende Schneeauflage. Das ganze Jahr wurde mässig zu warm, etwas zu nass und zu trüb.

Erdwissenschaften

In seiner Dissertation untersucht P. Jäger die Landschaftsveränderungen im Nationalpark seit der Gründung im Jahre 1909. Erste Resultate sind mit einem geographischen Informationssystem erzielt worden.

Die langfristigen Messungen an Solifluktdecken am Munt Chavagl (Klimastation und Bodenbewegungsmessungen) wurden von B. und M. Gamper weitergeführt.

Die Arbeitsgruppe am Geologischen Institut der ETH Zürich war diesen Sommer auch recht aktiv. H. Furrer und R. Bleiker nahmen die 1985 unterbrochenen Untersuchungen zur Stratigraphie und Fazies der Mitteltrias-Gesteine in den Engadiner Dolomiten wieder auf. Dazu wurden wichtige Detailprofile im Val S-charl und im Raum Punt la Drossa - Buffalora aufgenommen. N. Froitzheim führte geologisch-tektonische Kartierungen und Profilaufnahmen im Ofenpassgebiet und im Val Trupchun durch.

Zoologie

Von neun Forschern wurden Untersuchungen über Wasser- und Bodenmilben, Ameisen und Zikaden, Regenwürmer, Vogelwelt und Rothirsch durchgeführt.

Ausführlichere Informationen können Sie dem Jahresbericht entnehmen, der gemeinsam mit der Eidgenössischen Nationalpark-Kommission entstanden ist. Er ist bei der Stiftung Schweizerischer Nationalpark, Laupenstrasse 20, Postfach 1987, 3001 Bern erhältlich.

Publikationen

In der Reihe 'Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchungen im Schweizerischen Nationalpark' sind 1987 erschienen:

Bd. XII, Lieferung 12: Heidi Günthart: Zikaden (Auchenorrhyncha)
Bd. XVI, No. 82: Peter Voser: Einflüsse hoher Rothirschbestände auf die Vegetation im Unterengadin und im Münstertal, Kanton Graubünden.

In der Reihe 'Arbeitsberichte zur Nationalparkforschung' sind erschienen:

Verzeichnis der ornithologischen Arbeiten im Schweizerischen Nationalpark, G. Ackermann und H. Jenny, März 1987;

Materialien zur bisherigen und zukünftigen Nationalparkforschung, zusammengestellt von T. Scheurer, Juni 1987;

Methodik und Forschungsfragen zur Langzeitbeobachtung; Zusammenfassung der Ergebnisse der Klausurtagung, B. Nievergelt und T. Scheurer, Oktober 1987.

Ausbildung Koordination und Information

Mit der Klausurtagung, die vom 7. bis 9. Juli 1987 in der Gegend Il Fuorn stattfand, traten die Arbeiten am Forschungskonzept in eine neue Phase.

Bisher war es für uns vordringlich darum gegangen, im Nationalpark erhobene Daten zu sichern und uns eine möglichst umfassende Übersicht über die in der über 70-jährigen Parkgeschichte geleisteten wissenschaftlichen Untersuchungen zu erarbeiten. Das Resultat dieser Arbeit zeigt sich vor allem in den von Dr. Thomas Scheurer verfassten Arbeitsberichten "Dauerbeobachtungsflächen im Gebiet des Schweizerischen Nationalparks" und "Materialien zur bisherigen und zukünftigen Nationalparkforschung". Ausgehend von dem auf das Verfolgen und Analysieren der langfristigen Entwicklung der Lebensgemeinschaften formulierten Ziel wurden an der Klausurtagung die heute prioritären Forschungsfragen herausgeschält und die methodische Umsetzung diskutiert. Durch mit Stichworten wie natürliche Stabilität, Schadstoffbelastung, Huftierbelastung, touristische Nutzung, Waldfunktionen angesprochene Forschungsfragen zeigte es sich, dass in Ergänzung zu den bisherigen, fachspezifisch zusammengesetzten Subkommissionen auf diese Fragen ausgerichtete fachübergreifende Arbeitsgruppen gebildet werden müssen.

Administrative Tätigkeit

Die ordentliche Jahressitzung fand am 16.1.1988 in Bern statt, eine vorberatende Sitzung mit den Präsidenten der Subkommissionen, dem Nationalpark-Direktor, Konservator, Redaktor und Kassier am 30.11.1987 in Zürich.

Der Präsident: PD Dr. Bernhard Nievergelt

Commission suisse pour l'océanographie et la limnologie

Durant l'année 1987, la Commission a tenu quatre séances. Grâce à l'augmentation du nombre de ses membres et à la réorganisation de 1986, la COL a amélioré son impact au sein de la communauté scientifique suisse.